

PRESSEINFORMATION



IN KLEINEN SCHRITTEN

Eine Klasse der Schule für
Körperbehinderte Hirtenweg

OLAF SCHARFENBERG | Schwarzweiß Fotografien 2004 – 2009

Ausstellung vom 14. bis 24. September 2009 | Mo-Do 6.30 – 19 Uhr | Fr 6.30 – 18 Uhr

Die Ausstellung

wird am 12. September 2009 um 11 Uhr
im Leo-Lippmann-Saal
Finanzbehörde
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg
eröffnet.

Neben dem Fotografen
spricht Prof. Ulrich Mack.

Es spielt die Schülerband „Die heißen Reifen“.

Das Buch

erscheint im Herbst 2009

27 x 23 cm, 144 S., 100 sw-Abb., geb.

ISBN 978 3 529 02764 2 € 25,00

www.wachholtz.de

PRESSEINFORMATION

Olaf Scharfenberg, geboren 1937 in Hamburg, war dort als Wirtschaftsprüfer und Steuerberater tätig. Als er die Fotografie als Hobby für sich entdeckte, richtete er sich in seinem Einfamilienhaus ein Farblabor ein. Später entdeckte er den Charme der Schwarzweiß-Fotografie. Olaf Scharfenberg hatte das Glück, auf einem Seminar der Leica-Akademie in Frankreich Prof. Ulrich Mack kennen zu lernen. Dieser begleitet ihn bis heute freundschaftlich, aber auch kritisch. Strukturen können, so Olaf Scharfenberg, durch die Schwarzweiß-Fotografie am besten dargestellt werden. Farbe lenke vom Wesentlichen ab. Grundsätzlich hätten Schwarzweiß-Bilder längeren Bestand als Farbbilder.

Im Jahre 2005 hat der Fotograf Bilder aus Tansania und Südafrika im NABU Info-Haus Duvenstedter Brook und Mitte 2006 gleichzeitig in der Galerie der Moderne, Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf, und im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg gezeigt.

Die ersten Aufnahmen aus der Schule für Körperbehinderte Hirtenweg hat Olaf Scharfenberg ab November 2006 in der Schule ausgestellt. Er hat die Schule im Juli 2000 anlässlich einer Veranstaltung der Schule für den Lions-Club Hamburg-Blankenese kennengelernt. Die Schüler und Schülerinnen haben ihn so beeindruckt, dass er im Jahre 2004 Herrn Gotthardt, den Leiter der Schule, bat, das Leben einer Klasse über mehrere Jahre begleiten zu dürfen.

Ab Oktober 2004 konnte der Fotograf die damalige Klasse 1A beim Unterricht im Klassenraum, beim Turn- und Schwimmunterricht, anlässlich einer Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Wohnung eines der Schüler, beim Theater- und Museumsbesuch, beim therapeutischen Reiten und anderen Gelegenheiten in der Schule fotografisch begleiten.

Hieraus ist eine eindrucksvolle Dokumentation des Einsatzes der Lehrerinnen, Erzieherinnen und Therapeutinnen entstanden. Die Freude der Schüler und Schülerinnen und ihre Zuneigung zu ihren Betreuerinnen sowie ihre Entwicklung sind bewegend.